



(10) **AT 16235 U1 2019-04-15**

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 131/2018 (51) Int. Cl.: **A61K 31/375** (2006.01)
(22) Anmeldetag: 21.06.2018
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.04.2019
(45) Veröffentlicht am: 15.04.2019

(56) Entgegenhaltungen: Acosta F P, "Pregnancy and vitamins", La Revista Medico-Quirurgica de Oriente, 1946, Vol 7, Nr 4, Seiten 222-236 Jarisch R., "Seekrankheit, Histamin", Österreichische Ärztezeitung 5, 10. März 2009	(73) Gebrauchsmusterinhaber: Jarisch Reinhart Dr. 1180 Wien (AT) (74) Vertreter: Haffner und Keschmann Patentanwälte GmbH 1010 Wien (AT)
--	---

- (54) **Kaugummi enthaltend Vitamin C**
- (57) Kaugummi enthaltend Vitamin C zur Verwendung bei der Behandlung von Übelkeitszuständen beim Menschen.

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft einen Kaugummi enthaltend Vitamin C zur Verwendung bei der Behandlung von Übelkeitszuständen beim Menschen.

[0002] Übelkeit beim Menschen, beispielsweise bei der Seefahrt, auf Autobusreisen oder Autoreisen auf dem Rücksitz und beim autonomen Fahren, im Flugzeug sowie in der Raumfahrt) ist mitunter auf einen Mangel von Vitamin C im Blut zurückzuführen. Der Mangel ist mit erhöhten Histaminwerten assoziiert, was wiederum mit Übelkeitszuständen in Zusammenhang steht. Die Gabe von Vitamin C ist daher zur Behandlung von Übelkeitszuständen, beispielsweise im Zusammenhang mit Seekrankheit untersucht und für wirksam befunden worden (Impact of oral vitamin C on histamine levels and seasickness.; J Vestib Res. 2014;24(4):281-8).

[0003] Gleichzeitig haben diese Untersuchungen gezeigt, dass die Wirkung der alleinigen Gabe von Vitamin C nicht bei allen Probanden zuverlässig das Auftreten der Übelkeitszustände verhindern konnte. Der vorliegenden Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, die antiemetische Wirkung von Vitamin C durch die Bereitstellung einer neuen und erfinderischen Darreichungsform zu verbessern.

[0004] Die erfindungsgemäße Aufgabe wird durch die Bereitstellung eines Kaugummis enthaltend Vitamin C zur Verwendung bei der Behandlung von Übelkeitszuständen beim Menschen gelöst. Das Kauen von Kaugummi hat durch die Anregung des Speichelflusses für sich gesehen einen stark antiemetischen Effekt (Chewing gum for the treatment of nausea and vomiting: a pilot randomized controlled trial. Br.J. Anaesth. Jan., 118(1):83-89) und verstärkt diese Wirkung des Vitamin C, sodass ein hochwirksames sowie einfach und genussvoll zu konsumierendes Präparat zur Verfügung gestellt werden kann. Darüber hinaus wird bei der Anwendung des erfindungsgemäßen Vitamin C Kaugummis anders als bei der Einnahme in Form von Brausetabletten oder Dragees der Wirkstoff in wesentlichem Ausmaß sublingual aufgenommen, was zu einer besonders raschen und vollständigen Resorption des Wirkstoffs führt. Die Darreichungsform als Kaugummi ist überaus haltbar, kann leicht auch auf Reisen mitgeführt und diskret eingenommen werden.

[0005] Bevorzugt ist der Kaugummi gemäß dem vorliegenden Gebrauchsmuster zur Verwendung bei der Behandlung von mit der Frühschwangerschaft assoziierten Übelkeitszuständen vorgesehen. Ein hoher Histaminspiegel wurde auch bereits mit einem erhöhten Abortrisiko in Verbindung gebracht, sodass ein Vitamin C-haltiger Kaugummi auch diesbezüglich zu einer Verbesserung der Umstände in der Frühschwangerschaft führt.

[0006] Gemäß einer alternativen bevorzugten Ausführungsform ist der Kaugummi gemäß dem vorliegenden Erfindung zur Verwendung bei der Behandlung von mit Seekrankheit assoziierten Übelkeitszuständen vorgesehen.

[0007] Bevorzugt enthält ein Stück Kaugummi Vitamin C in Mengen von 50 mg bis 300 mg, bevorzugt in Mengen von 100 mg bis 250 mg, insbesondere bevorzugt in Mengen von 150 mg bis 200 mg. Derartige Konzentrationen können als sehr hoch angesehen werden, wobei jedoch noch keine Nebenwirkungen auftreten.

[0008] Um die Eignung des Kaugummi gemäß dem vorliegenden Gebrauchsmuster hinsichtlich einer langen Haltbarkeit und Transportfähigkeit zu optimieren, ist es bevorzugt vorgesehen, dass der Kaugummi dragiert ist.

[0009] Der Begriff Vitamin C umfasst im Zusammenhang mit der vorliegenden Erfindung nicht nur L-(+)-Ascorbinsäure sondern auch ihre Derivate mit gleicher Wirkung und somit Stoffe, die im Körper zu L-(+)-Ascorbinsäure umgesetzt werden können, wie beispielsweise Dehydroascorbinsäure.

Ansprüche

1. Kaugummi enthaltend Vitamin C zur Verwendung bei der Behandlung von Übelkeitszuständen beim Menschen.
2. Kaugummi nach Anspruch 1, zur Verwendung bei der Behandlung von mit der Frühschwangerschaft assoziierten Übelkeitszuständen.
3. Kaugummi nach Anspruch 1 zur Verwendung bei der Behandlung von mit Seekrankheit assoziierten Übelkeitszuständen.
4. Kaugummi nach einem der Ansprüche 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein Stück Kaugummi Vitamin C in Mengen von 50 mg bis 300 mg, bevorzugt in Mengen von 100 mg bis 250 mg, insbesondere bevorzugt in Mengen von 150 mg bis 200 mg enthält.
5. Kaugummi nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Kaugummi dragiert ist.

Hierzu keine Zeichnungen

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
A61K 31/375 (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
A61K 31/375 (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
A61K

Konsultierte Online-Datenbank:
TXTE, WPI, EPODOC

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **21.06.2018** eingereichten Ansprüchen **1-5** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	Acosta F P, "Pregnancy and vitamins", La Revista Medico-Quirurgica de Oriente, 1946, Vol 7, Nr 4, Seiten 222-236 Abstract	1,2
X	Jarisch R., "Seekrankheit, Histamin", Österreichische Ärztezeitung 5, 10. März 2009 gesamtes Dokument	1,3,5

Datum der Beendigung der Recherche:
17.08.2018

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

KRENN Maria

¹⁾ **Kategorien** der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.